

# Hirschbacher Gemeindeinformation



Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Hirschbach Nr. 18, 4242 Hirschbach i. M., Pol. Bezirk Freistadt/OÖ.  
Tel.: 07948 / 8701-0, Fax: 07948/8701-8, e-mail: gemeinde.hirschbach@aon.at; Internet-Homepage: www.hirschbach.at

Folge: 01/2001 vom 09. Jänner 2001 - Amtliche Mitteilung - INFOMAIL - Postentgelt bar bezahlt!



## Aus dem Inhalt:

Abfall - News

SMB - Generalversammlung

Ärztbereitschaftsdienste u. Termine

Heizkostenzuschuss - Verlängerung

Bauverhandlungstermine

Mittelalterlicher Kernland-Marsch

Tipps/Hinweise/Termine/Beilage

Ende Dezember 2000 wurde dem Hirschbacher Bauernmöbelmuseum vom Land OÖ. und Raiffeisen der Förderungspreis für Volkskultur überreicht!



*Förderungspreis für Volkskultur*

## Aus dem Veranstaltungskalender...

- |                |   |
|----------------|---|
| Sa. 13.01.2001 | Feuerwehrball, GH Ehrentraut (20 Uhr)   |
| Mi. 17.01.2001 | Vortrag: "Was ist dran am neuen Mann?" (Mag. Gigleitner), Pfarrzentrum (20 Uhr), kath. Bildungswerk |
| So. 21.01.2001 | 60-Jahr-Jubiläum Mag. Franz Holl (Messe u. Pfarrkaffee)   |
| Mi. 24.01.2001 | Vortrag: "Lebensmittelkennzeichnung", Pfarrzentrum (20 Uhr), Bäuerinnen                             |



## Abfalltrennung:

Wie bereits in der letzten Aussendung angeführt, müssen ab 1. Jänner 2001 die Gemeinden die Kosten für die Entsorgung der sperrigen Abfälle sowie der Restabfälle selber tragen (ATS 1.800,— je Tonne).

Im Gegenzug werden vom Bezirksabfallverband an die Gemeinden Erlösgutschriften für stofflich verwertbare Altstoffe in folgender Höhe ausbezahlt:

Kunststoffverpackungen	ATS 6.000,—/to.
Glasverpackungen	ATS 350,—/to.
Metallverpackungen	ATS 800,—/to.
Alteisen	ATS 350,—/to.
Buntmetalle	ATS 4.000,—/to.
Kabelschrott	ATS 3.000,—/to.
De-inking Papier	ATS 600,—/to.
Textilien	ATS 200,—/to.
Papierverpackungen	ATS 450,—/to.

Damit in der Gemeinde eine effektive Kostenreduktion erfolgen kann, ist es unerlässlich, die Abfalltrennung noch genauer durchzuführen. Das Personal in der Altstoffsammelinsel wurde auch angewiesen, die

Restabfälle genau zu kontrollieren.

**Es liegt somit wirklich in unser aller Interesse, eine ordnungsgemäße Abfalltrennung durchzuführen.**

## Illegale Abfallentsorgungen:

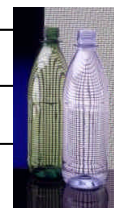
Wie bereits des öfteren aufgezeigt, kommt es nachwievor vor, dass außerhalb der Öffnungszeiten Abfälle angeliefert werden. Durch die Einführung des Presscontainers ist dies noch leichter zu kontrollieren bzw. festzustellen, da in den vorhandenen 1.100 Liter-Container nur mehr die Asche deponiert wird. Wir appellieren nochmals an die Vernunft der Gemeindebürger, diese illegalen Abfallentsorgungen unterbleiben zu lassen.

## Gelber Sack:

**Bitte geben Sie folgende stofflich verwertbare Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen (siehe unten!) nicht in den Gelben Sack, sondern in der Abfallsammelinsel getrennt ab.** Die Gemeinde erzielt für die getrennte Sammlung dieser Verpackungen Erlöse, die mithelfen, die

### STOFFGRUPPEN:

EPS (Verpackungs-Styropor)	
Cartridges und Tintenpatronen	Tintenpatronen von Tintenstrahldruckern, Cartridges von Laserdruckern oder Faxgeräten
Getränkeverbundkartons	Bitte Getränkekartons ausspülen (Geruchsbelästigung). (Vorsammelbehälter ("BAGS") sind im ASZ erhältlich)
Kunststoffhohlkörper (HDPE)	Restentleerte Flaschen, Behälter, Eimer, Kanister, usw.; mit Aufdruck "HDPE" oder "PE".
Verpackungsfolien (LDPE, LLDPE)	Saubere, zumindest "besenreine" Folien, Wickelfolien, Noppenverpackungsfolien, Düngemittelsäcke...
PET-Getränkeflaschen (transparent)	Bitte Schraubverschlüsse abnehmen!
PET-Getränkeflaschen (blau)	Bitte Schraubverschlüsse abnehmen!
PS/PP-Verpackungen, "Becher"	Joghurt-, Topfen-, Margarinebecher, Obstkörbchen, Eisverpackungen, Flaschen (Ketchupflaschen) und Behälter, Sortiereinlagen von Pralinen uw. mit dem Aufdruck "PS" oder "PP".





Müllgebühren in Grenzen zu halten.

Der Gelbe Sack soll daher nur mehr zur Sammlung der derzeit stofflich nicht verwertbaren Kunststoffe und Verbundstoffe verwendet werden.

## Was gehört demnach in den "Gelben Sack":

**Kunststoffverpackungen - Restfraktionen für die Verbrennung – stofflich nicht verwertbar**



Beispielsweise:

Chips-Sackerl, Frischhaltefolien, Kaffee-Vakuum-Verpackungen, Müsliverpackungen, Teigwarensäckchen, Riegelverpackungen, Sauerkrautsackerl, Schnittenverpackungen, Speiseölf Flaschen, Suppenpackerl, Zuckerl-sackerl und -papier, Einweggeschirr, Fleischtassen, Netze von Semmeln/Obst, Schnüre, Verpackungsbänder, Styroporteile (klein), Zahnpastatuben aus Kunststoff usw.



**Die Gelben Säcke dienen ausschließlich zur Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoff und dürfen keinesfalls für Restabfälle, Textilien o.ä. verwendet werden!**

Die "Gelben Säcke" sollten nur mehr nach Bedarf an die Haushalte ausgegeben werden. Wir ersuchen auch hier, die Hirschbacher Bevölkerung um dementsprechende Trennung.

## **SMB - Generalversammlung:**

**Mittwoch, den 31. Jänner 2000 um 19.30 Uhr, Gasthaus Lang, Waldburg**

Im Aufgabenbereich des Sozialmedizinischen Betreuungsringes ist wieder ein arbeitsreiches Jahr zu Ende gegangen. Vielen betagten und hilfsbedürftigen Mitmenschen in sieben Mitgliedsgemeinden wurde unterstützend zur Seite gestanden.

Der SMB wird Ihnen dazu einen Rückblick präsentieren und Ihnen wiederum ein besonders interessantes Referat anbieten.

**Alle HirschbacherInnen sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen!**

## Soziales



### Ärztbereitschaftsdienste 1. Quartal 2001:

#### Jänner 2001:

13./14.01.2001	Dr. Haselauer
20./21.01.2001	Dr. Überegger
27./28.01.2001	Dr. Friedrichkeit

#### Februar 2001:

03./04.02.2001	Dr. Haselauer
10./11.02.2001	Dr. Überegger
17./18.02.2001	Dr. Friedrichkeit
24./25.02.2001	Dr. Haselauer

#### März 2001:

03./04.03.2001	Dr. Überegger
10./11.03.2001	Dr. Friedrichkeit
17./18.03.2001	Dr. Überegger
24./25.03.2001	Dr. Haselauer

#### **Urlaub Dr. Haselauer:**

19. Februar 2001, 30./31. März 2001

### **Polio-Impfaktion 2000/2001:**

Der 2. Impfturnus erfolgt am

**Donnerstag, den 01. Februar 2001,  
9:00 Uhr, Volksschule Hirschbach i. M.**

**Impfkarte (wenn in eigener Verwahrung)  
nicht vergessen!**



## Heizkostenzuschuss-Aktion - Verlängerung der Antragsfrist:

Die OÖ. Landesregierung hat beschlossen, die Heizkostenzuschuss-Aktion 2000 bis auf 31. Jänner 2001 zu verlängern und weiters auf sämtliche Brennstoffarten auszuweiten.



### Demnach gelten folgende Richtlinien:

Für die Beheizung einer Wohnung (alle Brennstoffarten) wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss von ATS 2.000,- ausbezahlt.

Die antragstellende Person führt einen eigenen Haushalt und hat für die Heizkosten selbst aufzukommen.

Das Nettoeinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen darf die Summe der Ausgleichszulagenrichtsätze nicht überschreiten.



### Was zählt zum Einkommen:

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmte Leistungen wie z. B. Lohn, Pension inkl. Ausgleichszulage, Zusatzrente, Sozialhilfegeldleistungen, Unterhaltszahlungen, land- und forstw. Einheitswert,

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung usw.

### Nicht zum Einkommen zählt:

Familienbeihilfe, Sonderzahlungen, Pflegegeld, Kinderabsetzbeträge, Wohnbeihilfe, (bei Lehrlingen gilt ein Freibetrag von ATS 1.968,00)

Für die Antragstellung sind entsprechende Einkommensnachweise vorzulegen.

**Die Antragsstellung ist noch bis 31. Jänner 2001 am Gemeindeamt möglich.**



## Nächste Bauverhandlungs- und Bauberatungstermine:

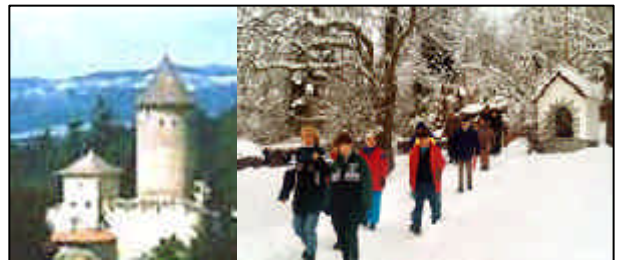
Montag, 29. Jänner 2001 (vormittag)  
Montag, 05. März 2001 (vormittag)



## Mittelalterlicher Kernland-Marsch:

Dass Wandern auch im Winter seine Reize verspüren lässt, hat die Millenniumswanderung am 2. Jänner 2000 gezeigt.

Am Sonntag, den **28. Jänner 2001** wird daher in **Lasberg** ein mittelalterlicher Kernland-Marsch veranstaltet. Als Highlights stehen Überraschungen für Kinder, der Besuch der mittelalterlichen Burg-Runine Dornach mit



Labstation sowie die Besichtigung des Volkskundemuseums "Spiralschmiede" am Programm. (Start: 7.00 bis 12.00 Uhr)  
Diese Veranstaltung (Kooperation mit dem Internationalen Volkssportverband IVV) findet bei jeder Witterung statt.



1) **Einladung zu Kreis- und Folkloretänzen**

2) **"Bring dich in Form" (Ausdauertraining und Gymnastik)**

Nähere Informationen siehe Extrablatt!